

## Neues vom DJV Thüringen, 14.08.18

Das noch vorhandene Sommerloch füllen wir mit Neuigkeiten vom DJV Thüringen.

1. Für bundesweite Empörung sorgte ein [Artikel in der Thüringer Allgemeinen und Thüringischen Landeszeitung](#), der "nie hätte erscheinen dürfen". [TA-Chefredakteur Johannes M. Fischer](#) entschuldigte sich mit diesen Worten und hat damit recht. Aber war es ein Angriff von innen, wie Fischer missverständlich in seiner Kolumne schreibt? Damit kann auch die Redaktion gemeint sein. Ist sie etwa antisemitisch? Nein, sie wendet sich stets gegen jede Form von Rassismus, Extremismus, Terrorismus. Ja, es war eine Journalistin, die den Text verfasst hat. Wie aber kam er in die Ausgaben der beiden Zeitungstitel? War es Produktionsstress oder haben Kontrollmechanismen versagt, existieren sie überhaupt in den Redaktionen? Da gab es einstmals und gibt es noch teilweise Korrektoren, End- oder Schlussredakteure. Vier-Augen-Prinzip wird es genannt, gelesen. Die Einsparungen und Personalkürzungen erschweren (offensichtlich) eine effektive Kontrolle. Funktionierende Mechanismen sind jedoch der beste Schutz gegen Artikel, die nie hätten erscheinen dürfen.

2. Die beiden DJV-Landesverbände in Hessen und Thüringen haben den Wettbewerb „PresseFoto Hessen-Thüringen 2018“ ausgeschrieben. Teilnehmen können hauptberufliche Journalistinnen und Journalisten. Einsendeschluss ist am 27. September 2018. Neun Jurymitglieder ermitteln im Oktober das Foto des Jahres und die Sieger in sieben Kategorien. Die Preise werden am 28. November 2018 im Hessischen Landtag in Wiesbaden verliehen: Mehr Infos: <https://www.djv-thueringen.de/index.php?id=5952>

3. Der DJV Thüringen hat entsprechend des Votums seiner Mitglieder beim Freien Wort und der Südthüringer Zeitung für die Annahme des Verhandlungsergebnisses mit dem Zeitungsverlegerverband gestimmt. Der neue Gehaltstarifvertrag sieht rückwirkend zum Mai 2018 ein Plus von 1,9 Prozent vor. Darüber hinaus wird eine Einmalzahlung von 500 Euro fällig. Zum 1. Mai 2019 werden die Gehälter um weitere 2,4 Prozent angehoben. Zusätzlich gibt es zum 31. März 2020 eine Einmalzahlung in Höhe von 600 Euro. Berufseinsteiger erhalten 135 Euro Gehaltserhöhung zuzüglich 500 Euro Einmalzahlung. Die Vergütungen der Volontäre steigen um 100 Euro zuzüglich einer Einmalzahlung von 70 Euro.

4. In der nächsten Woche kehren die besten Pressefotos nach Thüringen zurück. Die Ausstellung kommt von Berlin nach Suhl in das Neue Rathaus und wird am 21. August 2018 eröffnet. Weitere Ausstellungsorte sind die Sparkasse Mittelthüringen in Erfurt und die Hochschule Schmalkalden.

5. Zwar können DJV-Mitglieder für sich und ihren Ehe-/Lebenspartner Karten für die Thüringer MediaNight zum vergünstigten Preis von je 70,00 Euro bis zum 30. September 2018 erwerben. Ob es dann jedoch noch welche gibt, ist angesichts des schon zu 75 Prozent ausgebuchten Parksaales wenig wahrscheinlich. Wenn Sie einen unterhaltsamen, stilvollen Abend erleben, wieder einmal ausgiebig tanzen, etwas für ein soziales Projekt im Freistaat tun wollen, müssen Sie sich beim Kartenkauf beeilen. Mehr Infos zum Ball am 30. November 2018 und zu Ihrer Ticketbestellung: <https://www.thueringer-medianight.de/>

6. „Raus aus dem Jammertal“ lautet der Titel des DJV-Kongresses „Besser Online 2018“, der am 22. September 2018 in Leipzig stattfindet. Die Themen sind in diesem Jahr unter anderem Fake News, Leistungsschutzrecht und Künstliche Intelligenz. Lorenz Lorenz-Meyer, Professor für Onlinejournalismus an der Hochschule Darmstadt, wird als Keynote-Speaker die Herausforderungen des Digitaljournalismus aufzeigen. In einem Panel schildern Praktiker, darunter Patrick Gensing von Tagesschau.de, wie sie Lügen im Netz aufspüren und widerlegen. Mit der Qualität von Bewegtbildern befasst sich Brigitte Schröder von den Digital Media Women. Über Social Media für die Polizei berichtet der Frankfurter „Twitter-Bulle“. Die Teilnahme an Besser Online 2018 kostet 120 Euro. DJV-Mitglieder zahlen 60 Euro, Studierende und Volontäre 30 Euro. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter <http://www.djv.de/djvoemm/r.html?uid=1.2u6.1ds.1wsa.z7c5xngnfm>

7. Der DJV-Landesverband Rheinland-Pfalz lädt zum Mediencamp „digital - voll medial - ganz legal“ am 20. Oktober 2018 von 10.00 – 17.00 Uhr im SWR Funkhaus Mainz (Am Fort Gonsenheim 139) ein. Crowdfunding, Roboterjournalismus und Virtual Reality sind nur einige Stichworte des Veranstaltungsprogramms, zu dem Sie mehr Informationen auf [www.mainzer-mediencamp.de](http://www.mainzer-mediencamp.de) finden. Die Teilnahmegebühr für DJV-Mitglieder beträgt 49,00 Euro. Anmeldeschluss ist am 3. Oktober 2018.

8. „Foto, Film und Datenschutz – Medienproduktionen trotz Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung“ ist Thema einer Kooperationsveranstaltung von TLM und MDR am 24. August 2018 in der Thüringer Landesmedienanstalt (Erfurt, Steigerstraße 10). Zu dem kostenlosen Workshop können Sie sich noch bis zum 17. August 2018 anmelden. [Mehr Infos!](#)

9. Die Konferenz „Entwicklungspolitik to go“ geht zwei Fragen nach: „Ist die Globalisierung in der Sackgasse? - Auswirkungen und Bewertungen der Globalisierung“ und „Wie kann eine zukunftsfähige transkulturelle Gesellschaft gestaltet werden?“. Am 4. und 5. September 2018 wird im Zinzendorfhaus in Neudietendorf diskutiert, wie Menschen positiv oder negativ von Globalisierung betroffen sind und wie eine zukunftsfähige transkulturelle Gesellschaft gestaltet werden kann. Der DJV Thüringen ist durch sein Vorstandsmitglied Dr. Bernd Seydel vertreten. Mehr Informationen: <http://ewnt.org/index.php/projekte/projekt-news/254-epo-to-go-2018>.

10. Das Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft der TU Ilmenau und die Medienschule der Indiana University Bloomington laden zur gemeinsamen Conference "Journalism across Borders" vom 26. bis 28. September 2018 ein. [Mehr Informationen!](#)

11. Der wissenschaftsjournalistische Kongress mit begleitender Fachausstellung „WISSENSWERTE“ findet vom 19. Bis 21. November 2018 in Bremen statt. Big Data in der Medizin, Postwachstumsökonomie sind nur einige Stichworte des Tagungsangebots. Mehr Infos: <https://www.wissenswerte-bremen.de>

12. Der Preis „MedienSpiegel“ hat zum Ziel, die mediale Transparenz publizistischer Selbstkontrolle zu erhöhen und zugleich die öffentliche Wahrnehmung zu stärken. Für den Anfang 2019 zu vergebenden Preis werden Nominierungen gesucht, über die eine unabhängige Jury von Fachleuten aus den Medien, der Wissenschaft und Medienethik sowie zivilgesellschaftlich relevanten Initiativen entscheidet. Einreichungen sind bis zum 15. November 2018 möglich. Mehr Infos: <http://www.publizistische-selbstkontrolle.de/>

13. Schon gesehen? Kleine Helfer für den Alltag sind Bestandteil des umfangreichen [DJV-Serviceangebots](#).

14. Themen auf Facebook: <https://www.facebook.com/thueringen.djv> und Twitter: <https://twitter.com/DJVThueringen> waren in den vergangenen Tagen Populismus, die Zukunft für Zeitungen, was die öffentlich-rechtlichen Sender dürfen, Leyendeckers Blick zurück, ein großer Journalist mit Haltung, heiße Luft in der OTZ-Zentralredaktion.

15. Lesetipp: „Journalisten leben eben auch in einer Blase“, sagte SRF-Moderatorin Susanne Wille im [Zapp-Interview](#).

**Der DJV Thüringen geht davon aus, dass Sie Informationen aus der Medienbranche wünschen und bietet Ihnen im Rahmen Ihres Mitgliedschaftsverhältnisses unter anderem im Rundbrief "Neues vom DJV Thüringen" diesen Service. Wenn Sie diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an: [info@djv-thueringen.de](mailto:info@djv-thueringen.de). Unsere Datenschutzhinweise finden Sie [hier](#).**